

# Altenburger GEMEINDENACHRICHTEN

**Nr.3/April 2012**

## INHALT

Straßenreinigung  
Step by Step  
Beginn der Sommerzeit  
Das Elektrizitätswerk am Kamp  
Urlaub mit dem Kinderpass  
Essen auf Rädern  
Landjugend Altenburg  
Flurreinigung 2012  
Wanderung zur Reithmühle  
Erlebnissportwoche in der  
Gemeinde Altenburg  
Wochenend – und Feiertagsdienst  
des Arztes  
Notrufnummern

## IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:  
Gemeinde Altenburg  
für den Inhalt verantwortlich:  
Markus Smeritschnig  
3591 Altenburg  
Zwettlerstraße 16  
Tel.02982/2765 Fax Dw.16  
eigene Vervielfältigung  
Verlagspostamt:  
3580 Horn  
e-mail:gemeinde@altenburg.gv.at  
<http://www.altenburg.gv.at>

## Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag  
von 08.00 – 12.00 Uhr und  
zusätzlich jeden Mittwoch von  
16.00-19.00 Uhr

## Sprechstunden

### **Bgm.DI.Markus Reichenvater**

Freitag von 08.00-10.00 Uhr  
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr

### **Vzbgm.DI.Günther Denninger**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00 – 19.00 Uhr

### **GGR. Franz Kriest**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Martin Schreiner**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Brigitte Allram**

jeden 1. Mittwoch im Monat von  
18.00-19.00 Uhr

### **GGR. Wolfgang Haselsteiner**

jeden letzten Mittwoch im Monat  
von 18.00 – 19.00 Uhr

**Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg**

## Straßenreinigung 2012



Die Gemeinde Altenburg führt heuer wieder eine Straßenreinigungsaktion im gesamten Gemeindegebiet durch. Die Gemeindestraßen werden, entsprechende Witterung vorausgesetzt, in der

**Kalenderwoche 14  
(2.4. bis 4.4.2012)**

mit einer Kehrmaschine gesäubert.

Bitte kehren Sie die Gehsteige vor Ihrer Liegenschaft. Die Besitzer von Kraftfahrzeugen werden ersucht, soweit möglich, diese nicht auf der Verkehrsfläche zu parken, wenn in Ihrem Gebiet gerade die Kehrung im Gange ist. Sie erleichtern dadurch die Kehrarbeiten wesentlich. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

## Step by Step

### Osterferienwerkstatt im April 2012

Montag, 02.04.2012 von 17.00 – 20.00 Uhr  
Viele neuen Ideen und Materialien, Spiele  
und Aktivitäten waren auf Euch. Lass dich  
überraschen und nimm deine Freunde mit.



## Beginn der Sommerzeit

Gemäß Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit im Kalenderjahr 2012  
beginnt die Sommerzeit am

**25. März 2012 um 2.00 Uhr**

Mitteleuropäischer Zeit (MEZ).

Dies bedeutet, dass die Uhren am 25. März 2012 um 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorzustellen  
sind.

## Das Elektrizitätswerk am Kampfluß

von Dr. Wilhelm Scheidl

Um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert fand die neue Energie, nachdem sich bereits die Industrie ihrer bedient hatte, auch Eingang in die Haushalte und zur Straßenbeleuchtung in verschiedenen Orten Niederösterreichs. Es waren vor allem die Städte unseres Bundeslandes, die sich entschlossen hatten, den Bau von E-Werken voranzutreiben. Klosterneuburg, Waidhofen an der Ybbs, Amstetten, Hollabrunn Wiener Neustadt und St. Pölten hatten bereits solche Werke in Betrieb, bevor die Stadtgemeinde Horn sich entschloß am Umlaufberg des Kampes auf Altenburger Gemeindegebiet ein Kraftwerk zu errichten. Am 18. Jänner 1908 war es dann soweit. Das von der Gemeinde Horn erbaute Elektrizitätswerk konnte in Betrieb genommen werden.

Vor der Fertigstellung des neuen Kraftwerkes gab es jedoch mehrere Vorschläge. Die Schuckertwerke in Wien sollten auf Grund einer Planung von Ingenieur Engelmann ein Wasserkraftwerk bauen, das die Gemeinden Horn, Gars und Eggenburg mit Strom versorgen hätte können. Neben anderen Projekten, die jedoch von der Bezirkshauptmannschaft abgewiesen wurden, fand das „Engelmannprojekt“ immer mehr Anklang, und die Gemeinde

Horn beschloß bereits ein Darlehen von 200 000 Kronen für die Finanzierung des Vorhabens aufzunehmen (29. März 1904). Eine plötzliche Kehrtwendung trat jedoch im Juli 1904 ein, als von einem Ingenieur Jordan für Horn ein Dampfkraftwerk geplant wurde. Ingenieur Jordan erklärte, dass der Betrieb mit feststehenden „Heißdampf-Lokomobilen“ der sicherste und rentablste sei. Man hatte bereits die Zimmerer- und Maurerarbeiten an Horner Firmen vergeben, als im April 1905 Dr. Kastner ein neues Projekt über die Ausnützung der Wasserkraft oberhalb von Rosenberg durch zwei Stauanlagen vorlegte. Nunmehr erwarb die Stadtgemeinde Horn die sogenannte Rauschermühle, um sich die Wasserrechte und den Platz zur Errichtung eines Kraftwerkes zu sichern. Nach weiteren langjährigen Auseinandersetzungen mit verschiedenen Bewerbern trat nunmehr der Bau eines Wasserkraftwerkes in ein entscheidendes Stadium. Die Baukosten einschließlich einer geplanten 3. Turbine und eines Betonsteges, der den Zugang zum Kraftwerk ermöglichte und beide Kampufer miteinander verband, war auf 400 000 Kronen veranschlagt. Der Betrag wurde bei der Sparkasse Horn in Form eines Darlehens aufgenommen, wobei eine Laufzeit von 80 Jahren geplant war. Nun ging man rasch daran, dieses Projekt zu verwirklichen.

Zwei Turbinen erhielten die zu ihrem Betrieb notwendigen Wassermengen (Bei mittlerem Niederwasser etwa 4 – 6 Kubikmeter pro Sekunde) von einem 35 m langem und 2 Meter hohem Betonwehr unterhalb der Einmündung des Elendsgrabens in den Kamp. Durch einen am rechten Kampufer verlaufenden Werksgraben und einem anschließenden Bergstollen gelangte das Nutzwasser zu der am steilen Felsenufer gegenüber der Rauschermühle gelegenen Kraftzentrale. Die zwei Turbinen mit je 250 Pferdestärken erzeugten die nötige Energie. Eine fünf Kilometer lange Freileitung auf Masten über Rosenberg an Mühlfeld vorbei, leitete die elektrische Energie nach Horn. Am 18. Jänner 1908 wurde das Elektrizitätswerk der Stadt Horn feierlich eröffnet. Der damalige Abt des Stiftes Altenburg, Prälat Augustin Mayrbäurl, nahm in Anwesenheit vom Horner Gemeinderat und der Bevölkerung die Weihe vor und das Werk wurde in Betrieb gesetzt.

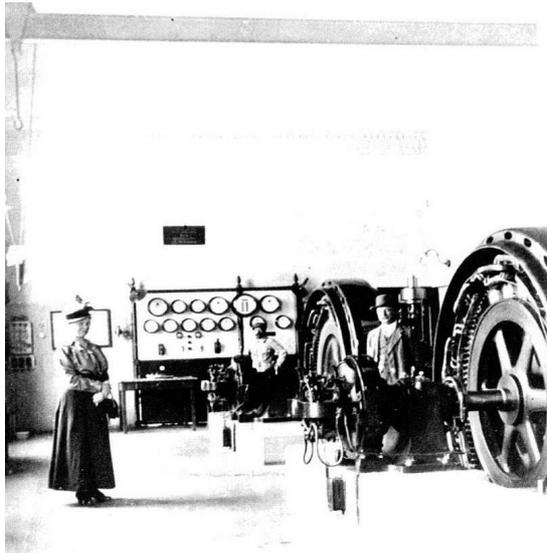
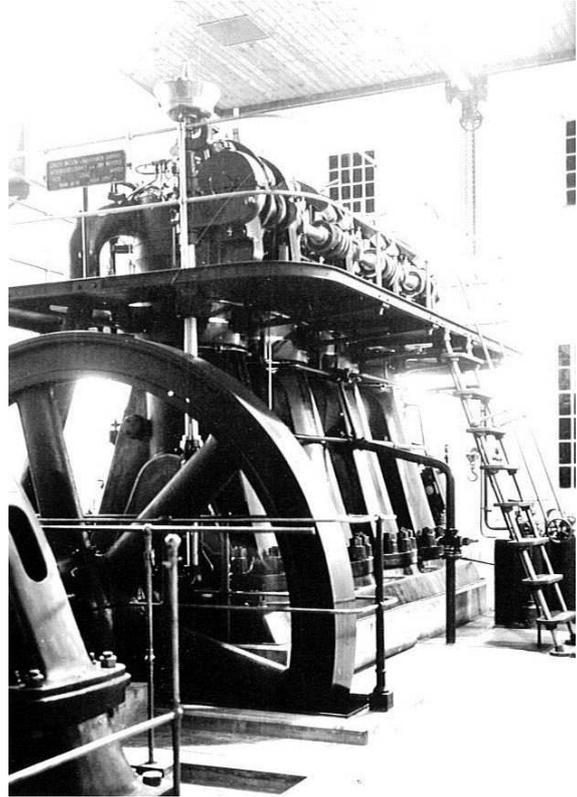
Nach dem Eintreffen der Festgäste auf dem Horner Hauptplatz „erstrahlte plötzlich die Stadt in mächtig wirkenden neuen Licht“. In den folgenden Jahren wurden viele

- 2 -

Gemeinden der Umgebung an das Horner Stromnetz angeschlossen. Im Jahre 1914 versorgte das E-Werk bereits 16 Gemeinden, nachdem im Jahre 1913 zwei mit Dieselmotoren betriebene Generatoren eingebaut werden mussten, um bei Niederwasser die Stromversorgung dieser Abnehmer zu gewährleisten.

Die Katastralgemeinde Altenburg wurde erst im Jahre 1919 an das Stromnetz des Horner Kraftwerkes angeschlossen. Vorher verwendete man hier zur Beleuchtung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude, sowie der Gemeindestraßen Petroleumlampen. Während des 1. Weltkrieges trat eine Verknappung an der Petroleumversorgung ein, sodaß bei der Ortsbeleuchtung gespart werden musste. Auf den Dorfstraßen herrschte damals nachts nahezu Finsternis.

Am 6. Dezember 1919 erstrahlte aber in Altenburg erstmals das elektrische Licht. In der Schulchronik der Volksschule Altenburg beschrieb der damalige Lehrer Franz Walters dieses Ereignis wie folgt: Eine Schar Neugieriger wartete mit Ungeduld vor dem ebenfalls neu errichteten Transformatorhäuschen im Johannishof des Stiftes auf die „Ankunft des elektrischen Stromes“. Gespannt lauschten alle, ob es sich im Transformator nicht schon rege. Endlich, da fing es zu brummen und zu summen an. Ein Griff nun am Schaltbrett im Transformatorhause und das ganze Stift mit seinen vielen Lampen erstrahlte in hellstem Lichterglanz. Ein herrlicher Augenblick war es, als sich plötzlich beim Aufflammen aller Lichter der mächtige Stiftsbau aus dem Dunkel der Dezembarnacht abhob. Der weitaus größte Teil des Dorfes konnte sich an diesem Tage der großen Wohltat des elektrischen Lichtes freuen. Nun war es wieder helle auf der Straße. Auch die Wohn- und Wirtschaftsgebäude waren nach und nach mit neuen Beleuchtungsrichtungen ausgestattet worden und der Einsatz von Elektromotoren in Gewerbe- und Wirtschaftsbetrieben erleichterte der Bevölkerung ihre Arbeit.



Bildmaterial:

1. Bau des Steges über dem Kamp
2. Einer der beiden Dieselmotoren zur Stromerzeugung bei Niedrigwasser, eingebaut 1913
3. Erste Turbinenanlage 1908
4. Elektrizitätswerk der Stadt Horn

## Urlaub mit dem Kinderpass

**Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.**

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis **15. Juni 2012**. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

### **Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig:**

Bei Erstausstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

### **Wo kann ein Reisepass beantragt werden:**

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

### **Richtlinien für das Foto:**

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf [www.bmi.gv.at/passbild](http://www.bmi.gv.at/passbild).

Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite des Innenministeriums [www.passkontrolle.at](http://www.passkontrolle.at) nachlesen.

## Essen auf Rädern

Im Jahr 2011 wurden 1.509 Portionen Essen von dem Team „Essen auf Rädern Altenburg“ unter der Leitung von Frau Editha Willinger an die Essensbezieher zugestellt. Dabei wurden 3.730 km zurückgelegt.

Ein herzliches **DANKE** an das Team von „Essen auf Rädern Altenburg“, dass diese Aktion so problemlos funktioniert.



# LANDJUGEND ALTENBURG

„Ein Projekt von der Jugend für die Jugend!“

## **Tag der Landjugend 10. März 2012 in Wieselburg**

Eines der Highlights jeder Landjugendgruppe ist der jährliche Tag der Landjugend im Messegelände Wieselburg. Heuer lautete das Thema der Veranstaltung „Landjugend schafft's“ Bei dieser Veranstaltung treffen sich alle Landjugendgruppen Niederösterreichs. Hier werden oft neue Freundschaften geschlossen und man lernt viele neue Leute kennen. Auch die Landjugend Altenburg war heuer erstmals dabei. Schon bei der Anreise nach Wieselburg war die Vorfreude sehr groß. Das hat zu einer tollen Stimmung im Bus und natürlich auch auf der



Veranstaltung selbst geführt. Begonnen hat der Abend mit einer heiligen Messe und anschließendem Festakt mit verschiedenen Ehrungen und Preisverleihungen. Danach gab es, wie von vielen schon erhofft, ausreichend zum Essen und natürlich genügend Gelegenheiten zum Feiern. In mehreren Hallen waren neben einem rustikal eingerichtet Heurigen und mehreren Livebands auch ein Discobereich untergebracht. Für einige gab es auch die Möglichkeit sich höchstpersönlich mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fotografieren zu lassen.

## **Gründungsversammlung 23. März 2012**

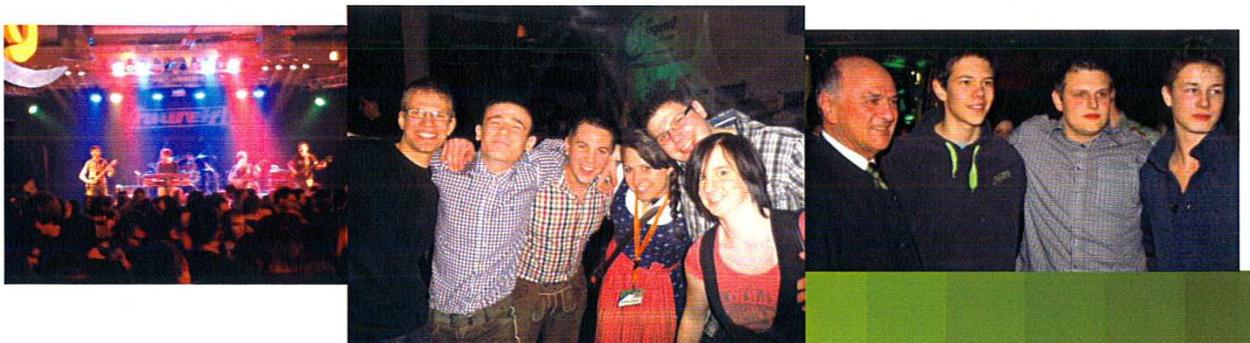
Die offizielle Gründung der Landjugend Altenburg findet am 23. März 2012 im GH Eisenhauer in Fuglau statt. Zu dieser Versammlung dürfen wir neben den Mitgliedern der Landjugend Altenburg (Mitglied werden ist jederzeit möglich) auch Vertreter der Landes- und Bezirksleitung der Landjugend Niederösterreich und einige Vertreter der Gemeinde Altenburg willkommen heißen. Bei dieser Versammlung wird unter anderem die Landjugend Niederösterreich noch genauer vorgestellt.

## **Auch du kannst bei uns mitmachen!**

Schau auf Facebook! Zu finden unter unserem Vereinsnamen „Gemeindejugend Altenburg“, demnächst „LANDJUGEND ALTENBURG“, oder melde dich einfach bei einem unserer Mitglieder!



**Und zum Schluss noch ein paar Fotos vom Tag der Landjugend:**



# 25. Wandertag in Steinegg

## Ostermontag

9. April 2012

Start und Ziel:	Gasthaus Dunkler
Startzeit:	13 - 15 Uhr
Startgeld:	€ 3,00 für Erwachsene € 1,50 für Kinder

### Floßfahrt über den Kamp



Auf Ihr Kommen freut sich die  
Dorfgemeinschaft Steinegg

# Flurreinigung 2012

## Aktion „Sauberes Altenburg“

Am **Samstag, 31. März 2012, ab 13.00 Uhr** wird vom Dorferneuerungsverein Altenburg und der Gemeinde Altenburg eine Flurreinigungsaktion in der KG. Altenburg durchgeführt.

**Treffpunkt: Gemeindeamt Altenburg (Parkplatz)**

Um zahlreiche Mithilfe der Gemeindebürger wird ersucht.  
Weitere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Altenburg.

## Wanderung zur Reithmühle

**Palmsonntag, 1. April 2012**

Treffpunkt: Parkplatz St. Nikolauskirche in Fuglau, 13.30 Uhr

Wir wandern gemeinsam mit Stefan Strutz, der uns über das noch erhaltene Mauerwerk Auskunft geben kann.

Info: Sabine Grob, 0664/154 27 17 - Bildungswerk Altenburg

## Erlebnissportwoche in der Gemeinde Altenburg

Das positive Feedback der teilnehmenden Kinder und deren Eltern hat die Gemeinde Altenburg dazu veranlasst, die Sportwoche von Xund ins Leben im Sommer 2012 wieder anzubieten.

Das Anmeldeformular dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Die Erlebnissportwoche ist für Buben und Mädchen im Alter von 7 – 14 Jahren.

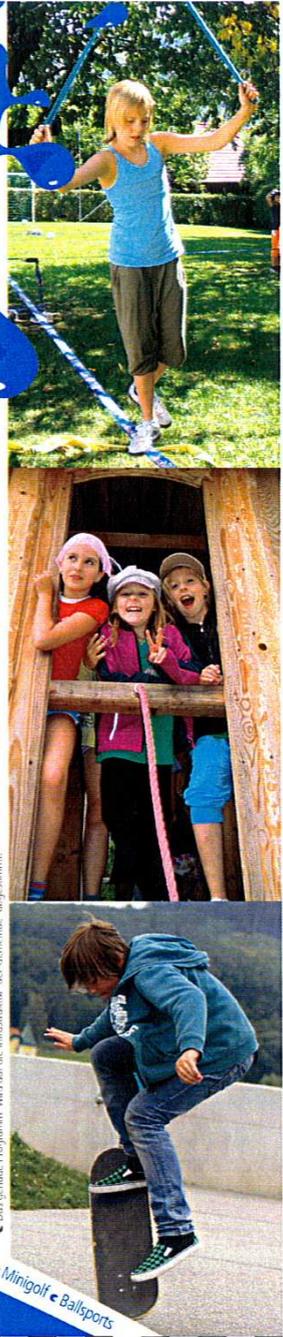
Neben Nutzung der Möglichkeiten vor Ort setzt das Team Xund ins Leben Schwerpunkte in Richtung „American Sports“ und „Wald- und Erlebnispädagogik“.

Die Erlebnissportwoche ist heuer vom **9. bis 13. Juli 2012** (KW 29). Der Beitrag für diese Woche beträgt € 60,00/ Kind (ohne Mittagessen).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an GR Sabine Grob (Handy: 0664/ 1542717 oder unter [sabine.grob@aon.at](mailto:sabine.grob@aon.at)).

**Schriftliche Anmeldung zur Erlebnissportwoche bitte bis spätestens 30. April 2012 am Gemeindeamt abgeben.**

Auf Euer Kommen freuen sich die  
Gemeinde Altenburg und das Team „Xund ins Leben“



## Erlebnissportwoche in deiner Gemeinde

### Wann findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von **9.-13. Juli** wieder eine Erlebnissportwoche für 7-14jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben Sportpädagogen gibt es täglich von 9.00-17.00 Uhr (Freitag bis 15.00 Uhr).

### Was erwartet mich?

Neben abwechslungsreichen Sport- und Bewegungsspielen können neue Trendsportarten wie **Slacklining, Waveboarding, Flowboarding** oder **Hip Hop** erlernt werden. Zusätzlich gibt es im Rahmen von **Workshops** Tipps zur **gesunden Ernährung, richtigen Haltung** und zur **Gewaltprävention**.

### Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt mittels dem unten angefügten **Datenblatt**, welches im Gemeindeamt Arnoldstein abzugeben ist. Da die Gemeinde einen Teil der Kosten übernimmt, ist lediglich ein Unkostenbeitrag von **EUR 60,-** (ohne Mittagessen) zu bezahlen.

Waveboard • Indoboard • HipHop • Slacklining • Klettergarten • Speedminton • UltimateFrisbee • Einradfahren • Flowboard • Parcoursing • Golf • Schwimmen • Minigolf • Ballsports

**Xund ins Leben**  
Zinzendorfsgasse 13 • 8010 Graz

0650 / 622 006 8 • 0650 / 343 268 9  
office@xundinsleben.at • www.xundinsleben.at



### Anmeldung Erlebnissportwoche/Datenblatt (bitte ausfüllen)

Vor- und Zuname der Eltern			
Anschrift			
E-Mail			
Vorname des Kindes		Telefonnummer der Eltern	
Zuname des Kindes		Konfektionsgröße (T-Shirt)	
Geburtsdatum des Kindes		Versicherungsnummer des Kindes	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eltern

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Team Christian Kainz

3580 Horn, Bahnstraße 5, Tel.: (02982) 25 78, Fax: (02982) 25 78-72660

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

150 Jahre  
in Österreich

Allianz 

Sicher seit 1860.

Allianz 

## Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

31. März	Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989/2249
01. April	Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989/2249
07./08./09. April	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982/2443
14./15. April	Dr. Tueni Christian	Neupölla	02988/6236
21./22. April	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987/2305
28./29. April	Dr. Greilinger Anita	Gars/Kamp	02985/2308
30. April	Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989/2249
01. Mai	Dr. Wilhelm Heher	Brunn/Wild	02989/2249
05./06. Mai	Dr. Dollensky Harald	Gars/Kamp	02985/2340
12./13. Mai	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982/2443



### Ärztenuotrufnummer

Freiwillige Feuerwehr

Polizei

Rettung 02982/2244

Vergiftungs-Info

### Bereitschaftsdienst Apotheke:

Dienst täglich (auch Sonn- u. Feiertags von 0 bis 24 Uhr), Landschaftsapotheke am Hauptplatz in Horn.

141 (ohne Vorwahl)

Notruf 122

Notruf 133

Notruf 144

01/4064343

## Müllabfuhrterminkalender 04-05/2012

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
April	14.04. 27.04.	13.04.+A	16.04.	14.04.
Mai	11.05. 25.05.	10.05.+ A		25.05.

Sperrmüll, Eisenschrott und E-Schrott am 19.03. und 03.09.2012

Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien, Kartonagen und Eisenschrott:  
jeden 1. Freitag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum Altenburg

wohn<sup>2</sup>

Verbessern Sie jetzt Ihre Wohnsituation!

Die beste Adresse dafür: [www.wohnquadrat.at](http://www.wohnquadrat.at)  
Das Komplettservice rund um die Immobilie -  
und das rund um die Uhr. Gerne informieren  
wir Sie auch persönlich! ( Tel. 05 0100 / 26 000)

**SPARKASSE**   
**Horn-Ravelsbach-Kirchberg**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.